

Fordern Sie uns – die Spezialisten des THW



Fachgruppe Räumen

Mit ihren leistungsfähigen Baumaschinen ist diese Fachgruppe an fast allen alltäglichen Einsätzen des THW beteiligt, um beispielsweise umgestürzte Bäume zu entfernen, Autos oder Ladung zu bergen. Häufig kommen die wendigen Radlader zum Einsatz, um die Feuerwehr bei der Brandbekämpfung zu unterstützen. Insbesondere, wenn einsturzgefährdete Gebäude gesichert oder eingerissen, Bauwerksteile niedergelegt oder Trümmer weggeräumt werden müssen, ist diese Einheit eine große Hilfe.



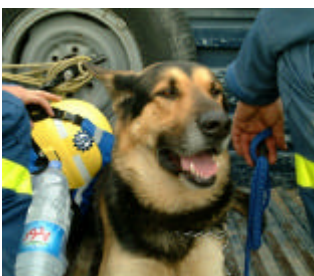
Fachgruppe Wassergefahren

Die Fachgruppe Wassergefahren ist die Fachgruppe für Rettungs- und Bergungsarbeiten auf dem Wasser. So können mit Pontons schwimmende Arbeitsplattformen gebaut werden, die verschiedenen Arbeitsboote können zum Beispiel bei Hochwasser genutzt werden, um eingeschlossene Menschen zu versorgen oder zu evakuieren. Auch bei Deich- und Dammsicherungsarbeiten kann die Fachgruppe Wassergefahren mitwirken. Ihre Mehrzweck-Arbeitsboote mit absenkbarer Bugklappe erleichtern das Be- und Endladen sowie Arbeiten auf dem Wasser erheblich.



Fachgruppe Brückenbau

Wenn Brücken oder Übergänge beschädigt sind, sorgt die Fachgruppe Brückenbau kurzfristig für Ersatz. Die von ihr errichteten Brücken werden aus vorgefertigten Teilen zusammengebaut oder aber aus herkömmlichen Baumaterialien wie Holz oder Stahl gefertigt. Das Leistungsvermögen dieser Fachgruppe beschränkt sich aber nicht nur aufs Brückenbauen. Auch andere Bautätigkeiten sind in den Händen ihrer Spezialisten bestens aufgehoben. Die Transportkapazitäten ihrer geländegängigen LKW-Kipper mit Kran können beim Umschlagen und Transportieren von schweren Lasten wertvolle Unterstützung bieten.



Fachgruppe Ortung

Wenn Menschen eingeschlossen oder verschüttet sind, ist Rettung oft nur durch eine qualifizierte Ortung möglich. Die Einsatztaktik der Fachgruppe Ortung setzt auf eine Kombination von Rettungsspezialisten, ausgebildeten und geprüften Rettungshunden und technischem Ortungsgerät. Diese gebündelte Fachkompetenz verspricht auch in schwierigsten Lagen Erfolg. So kann der Einsatz der Ortungsspezialisten Klarheit bringen, ob beispielsweise unter Trümmern Leben vorhanden ist oder nicht. Oft hilft auch schon die fachkundige Beratung der Einsatzleitung und deren Kräfte.



Fachgruppe Sprengen

Das Leistungsspektrum der Fachgruppe Sprengen weist eine Fülle von Anwendungsfällen auf. Es reicht vom Schneefeldsprengen zur Beseitigung einer Lawinengefahr bis hin zum Deichsprengen, um bei extremen Hochwasserlagen das angestaute Wasser kontrolliert abfließen zu lassen. Die Sprengexperten verfügen über das nötige „Know-how“, unterspülte und verbogene Schienenstränge schnell und präzise zu trennen oder einsturzgefährdete Gebäude oder Bauwerksteile kontrolliert niederzulegen.

Fordern Sie uns – die Spezialisten des THW



Fachgruppe Infrastruktur

Wenn am Einsatzort Gefahr durch Elektrizität, Wasser oder Gas besteht oder nach einem Schadensfall Versorgungsleitungen schnell provisorisch instand gesetzt werden müssen, kommt die Fachgruppe Infrastruktur zum Einsatz. Sie arbeitet eng mit den Bergungsgruppen zusammen, sichert deren Arbeiten vor Gefahren durch Strom oder Wasser und organisiert die Energieversorgung an der Einsatzstelle. Darüber hinaus kann diese Fachgruppe Elektro-, Wasser- und Abwassersysteme in Notunterkünften, Schutz- oder Bereitstellungsräumen einrichten.



Fachgruppe Elektroversorgung

Die Fachgruppe Elektroversorgung springt ein, wenn vorübergehend größerer Energiebedarf abzudecken ist. Mit ihrer 200 kVA-Netzersatzanlage ist sie das mobile Elektrizitätswerk des THW. Über die Stromerzeugung und -einspeisung hinaus sind die Spezialisten dieser Fachgruppe in der Lage, zur Unterstützung von Energieversorgungsunternehmen Reparaturen auf der Ebene des Mittel- und Niederspannungsbereichs vorzunehmen - bis zum Übergabepunkt, denn dort beginnt das Aufgabenfeld der Infrastrukturgruppe.



Fachgruppe Trinkwasserversorgung

Im Ausland werden die Einsatzkräfte der Fachgruppe Trinkwasserversorgung gerne als „Waterpeople“ bezeichnet. Überall dort, wo Trinkwasser verschmutzt oder knapp ist, kann die Trinkwasseraufbereitungsanlage dieser Fachgruppe mit einer Leistung von bis zu 15 Kubikmetern pro Stunde eingesetzt werden. Mobile Labors für Wasseranalysen stellen die Qualität des Trinkwassers sicher. Neben Herstellung, Transport und Förderung zählt auch die Verteilung von Trinkwasser zu den Aufgaben dieser Fachgruppe.



Fachgruppe Wasserschaden/ Pumpen

Die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen ist das leistungsstarke Instrument des THW bei der Bekämpfung von Überflutungen und Überschwemmungen. Mit ihren unterschiedlichen Pumpen kann sie in Kellern, Schutzräumen oder Verkehrsanlagen eindringendes Wasser abpumpen. Die Fachgruppe ist in der Lage, über längere Strecken Wasserleitungen zu errichten, um beispielsweise Löschwasser für die Feuerwehr zu fördern. Bei der Beseitigung von Wasserschäden in Abwasseranlagen kann sie die Betreiber durch fachlich qualifizierte Arbeiten unterstützen.



Fachgruppe Ölschaden

Die Fachgruppe Ölschaden hilft, wenn „Schwarzes Gold“ zur Pest wird. Mit schwimmenden Barrieren kanalisieren die Fachleute dieser THW-Einheit die Verschmutzung, nehmen sie von der Wasseroberfläche auf und füllen die Schadstoffe in Spezialbehälter. Bei geringen Verschmutzungsgraden ist es sogar möglich, eine Reinigung des verschmutzten Wassers bis zur Einleitungsqualität in Oberflächengewässer zu erreichen.

Fordern Sie uns – die Spezialisten des THW



Fachgruppe Beleuchtung

Die Fachgruppe Beleuchtung macht die Nacht zum Tag. Sie besitzt eine breite Palette von Beleuchtungsmitteln, um Einsatzstellen, Bereitstellungsräume oder Veranstaltungsorte großflächig auszuleuchten. Mit unterschiedlichen Lichtmastanlagen oder Leuchtballons gelingt es, auch großflächige Areale von rund 100 x 100 Metern in kurzer Zeit weitgehend schattenfrei und ohne störende Blendwirkung taghell zu erleuchten.



Fachgruppe Logistik

Dank seiner Fachgruppe Logistik fällt das THW niemandem zur Last. Denn sie ist das zentrale Serviceunternehmen für alle THW-Einheiten. Im Einsatz übernimmt sie die Versorgung mit Verbrauchsgütern, die Verpflegung und die Materialerhaltung. Damit wird der reibungslose Einsatzverlauf sichergestellt und die anfordernde Stelle beziehungsweise die Einsatzleitung entlastet. Natürlich kann die Fachgruppe Logistik auch Einsatzkräfte anderer Organisationen versorgen.



Fachgruppe Führung/ Kommunikation

Bei der Fachgruppe Führung/Kommunikation laufen alle Drähte zusammen. Sie dient insbesondere der Führung von THW-Einheiten und übernimmt die Kommunikationsaufgaben, die zur Führung der THW-Einsatzkräfte und für die Verbindung zum Bedarfsträger erforderlich sind. Sie kann auch die Einsatzleitung der anfordernden Behörde beim Aufbau eines funktionierenden Kommunikationsnetzes für den gesamten Schadensbereich unterstützen. Die mobile Führungsstelle besteht aus einem großen LKW mit Anhänger, die, wenn sie zusammengebaut sind, eine Art Großraumbüro mit moderner technischer Ausstattung ergibt.



Schnell-Einsatz-Einheit für Bergung im Ausland (SEEBA)

Im SEEBA-Team sind Bergungs-, Rettungs- und Ortungsspezialisten des THW mit einer Zusatzausbildung für das Ausland zusammengefasst. Sie werden bei Erdbeben oder Vulkanausbrüchen alarmiert und sind innerhalb von sechs Stunden zusammen mit ihren Suchhunden zum autarken Einsatz abflugbereit.



Schnell-Einsatz-Einheit Wasserversorgung Ausland (SEEWA)

SEEWA steht für eine operativ-taktische Einheit, mit der das THW auf aktuelle Gefahrenlagen im Bereich der Trinkwasserversorgung schneller als bisher reagieren kann. Erkundung, mobile Aufbereitung, Analyse, FirstAid-Consulting und Rehabilitation gehören zu den Aufgaben dieser Einsatzeinheit. Die Ausstattung wird ständig lufttransporttauglich verpackt vorgehalten, so dass die SEEWA zwölf Stunden nach Alarmierung abflugbereit am Flughafen steht.